

[Read download] Karnische Hochzeit: Commissario Camilieri ermittelt im Friaul

Karnische Hochzeit: Commissario Camilieri ermittelt im Friaul

Von Reinhard M. Czar
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #270135 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-23Erscheinungsdatum:
2015-03-23File Name: B018EOWEWK | File size: 16.Mb

Von Reinhard M. Czar : Karnische Hochzeit: Commissario Camilieri ermittelt im Friaul before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Karnische Hochzeit: Commissario Camilieri ermittelt im Friaul:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein EindruckVon GhostreaderNervse Brute, eine bereifrige Mutter, Regen, ein gebrochenes Bein und Mord!Eine spontane Doppelhochzeit ist fr die Kriminalbeamten Claudio Camilieri und Guisepe Forza der Anlass, um in den

beschaulichen Kurort Arta Terme zu reisen. Als des Nachts in der Therme eine Leiche gefunden wird, nehmen die dramatischen Ereignisse ihren Lauf. Die Ermittlungen führen die beiden zu den römischen Ausgrabungen in Aquileia und nach Grado. Doch der rasch verhaftete Täter entpuppt sich als Strohhalm. Obwohl mich das Cover des Buches nur wenig ansprach, wollte ich diesen Krimi schon allein wegen des Handlungsortes Italien lesen. Nun, das Buch war das, was ich erwartet hatte und es hat mich gut unterhalten. Es ist ein Krimi, der eher gemächlich erzählt wird und ohne viel Blutvergießen und Action auskommt. Stattdessen lernen wir einen sympathischen Kommissar Camilieri und seinen Kollegen Forza, mitsamt seiner leicht schrigen italienischen Familie kennen. Mögen Sie solche Geschichten? 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Karnische Hochzeit Von Julia Rieger Inhalt: Die beiden Kommissare Claudio Camilieri und Giuseppe Forza beschließen eine Doppelhochzeit und fahren dazu zusammen mit ihren zukünftigen Frauen Lydia und Eleonora in den beschaulichen Kurort Arta Terme. Dort angekommen bespricht man mit der Hotelchefin die letzten Vorbereitungen und freut sich auf die Hochzeit. Mitten in der Nacht werden die beiden Kommissare geweckt. Eine Leiche liegt mitten im Wasser der ortsansässigen Therme. Camilieri und Forza machen sich sofort auf den Weg und fangen an zu ermitteln. Ein Beweisstück finden sie unmittelbar vor der Therme und kurz darauf wird der Nachtwächter der ihnen vorher sehr behilflich war ermordet aufgefunden. Mit einem Zettel in der Hand mit zwei Buchstaben um. Denn Männern lässt das alles keine Ruhe obwohl sie gar nicht berechtigt sind zu ermitteln begeben sie sich auf eigene Faust den Mörder zu finden. Ihre zukünftigen Bräute haben die Befruchtung das die Hochzeit nicht statt finden wird. Meinung: Der Autor hat sehr genau beschrieben wie es im Friaul aussieht man kann sich sehr gut in die Umgebung hineinversetzen. Den Schreibstil fand ich ganz gut. Es lässt sich flüssig lesen. Ich hatte allerdings am Anfang meine Schwierigkeiten in die Geschichte rein zu kommen. Ich fand das wenig Spannung in der Geschichte war die erst zum Ende hin aufkam. Fazit: Ein italienischer Krimi bringt den Leser in die Friaul. Das Buch liest sich mit 208 Seiten schnell durch. Man trifft auf Liebe, Mord und Ermittler die selbst an ihren freien Tagen die Arbeit nicht mal Arbeit sein lassen können. Das Buch ist im Styria Verlag erschienen und kostet 14,99€ Ich danke dem Verlag und dem Autor Reinhard M. Czar das Buch kostenlos im Rahmen der Leserunde auf Lovelybooks zur Verfügung gestellt bekommen habe. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsamer Cosy-Krimi mit sympathischen Charakteren Von Buch-Bria Der süditalienische Kommissar Claudio Camilieri, der nach Norditalien strafversetzt wurde, möchte im traditionsreichen Kurort Arta Terme, nahe der österreichischen Grenze, heiraten. Es soll jedoch keine einfache Hochzeit werden, sondern eine Doppelhochzeit, bei der gleichzeitig sein Kollege Giuseppe Forza die Assistentin Eleonora ehelicht. Camilieri und seine Braut Lydia sowie Forza und Eleonora lernten sich bei der Klärung des letzten Falls kennen, und nun nach nur zwei Monaten, soll geheiratet werden. Wenige Tage vor der Hochzeit, wird eine Leiche in der Therme gefunden und obwohl die beiden Kriminalbeamten überhaupt nicht zuständig sind für den Fall, beginnen sie neben den Hochzeitsplanungen zu ermitteln. Obwohl mich das Cover des Buches nur wenig ansprach, wollte ich diesen Krimi schon allein wegen des Handlungsortes Italien lesen. Nun, das Buch war nicht das, was ich erwartet hatte, aber dennoch hat es mich gut unterhalten. Es ist ein Krimi, der eher gemächlich erzählt wird und ohne viel Blutvergießen und Action auskommt. Stattdessen lernen wir einen sympathischen Kommissar Camilieri und seinen Kollegen Forza, mitsamt seiner leicht schrigen italienischen Familie, kennen. Die Protagonisten sind eigentlich alle viel zu beschäftigt mit den Hochzeitsvorbereitungen, bei denen ohnehin einiges schief geht, sie sind auch gar nicht für die Aufklärung des Mordfalls zuständig, aber da sie mit die Ersten am Fundort der Leiche sind, möchten sie diesen Fall natürlich auch mit lösen. Sie beginnen, ihre eigenen Ermittlungen anzustellen. Ergänzt werden sie dabei vom Hundeführer, einem guten Kollegen und Freund Camilieris, der beruflich hauptsächlich mit den Polizeisprühen zu tun hat und eben von allen nur "der Hundeführer" genannt wird. Erzählt wird die Geschichte aus der Sicht eines Erzählers, der diese aus verschiedenen Sichten beleuchtet. Schwierigkeiten hatte ich jedoch mit den vielen wechselnden Sichtweisen, denn die jeweiligen Abschnitte sind immer relativ kurz gehalten und jedesmal, wenn ich das Gefühl hatte, wieder Anschluss gefunden zu haben, wechselten wieder die Protagonisten sowie die Schauplätze. Auch mit den vielen italienischen Begriffen, welche zwar im Anhang dann teilweise noch übersetzt wurden, hatte ich einige Schwierigkeiten. Es strömte einfach den Lesefluss, da ich wirklich mittendrin oft erst zum Ende blättern musste. Bis zum Ende ist nicht klar, ob die Hochzeit nun stattfinden wird oder nicht und an allen Enden wird improvisiert. Die Kriminalbeamten sehen das jedoch alles etwas weniger eng und ermitteln in aller Ruhe weiter. Ich musste dabei oftmals schmunzeln, da es einfach so typisch italienisch ist und auch Camilieris eher schroffe Art fand ich amüsant. Mein Fazit: Ein unterhaltsamer Roman, der bis zum Ende Spannung garantiert. Wer ruhige Krimis mag, wird auch dieses Buch mögen. Ich würde mich sehr über eine Fortsetzung freuen.

Kurzbeschreibung Nervöse Bräute, eine bereifrige Mutter, Regen, ein gebrochenes Bein und Mord! Eine spontane Doppelhochzeit ist für die Kriminalbeamten Claudio Camilieri und Giuseppe Forza der Anlass, um von Cividale nach Arta Terme zu reisen. In dem beschaulichen friulanischen Kurort wollen sie Lydia und Eleonora das Jawort geben. Die beiden ahnen noch nichts von den dramatischen Ereignissen, die vor ihnen liegen, als des Nachts in der Therme eine Leiche gefunden wird. Als Erste am Tatort, beginnen die beiden Bräutigame mit den Ermittlungen, die sie zu den

rmischen Ausgrabungen in Aquileia und nach Grado fhren. Doch der rasch verhaftete Tter entpuppt sich als Strohhmann. Und zurck in Arta Terme wartet statt Hochzeitsromantik das pure Grauen. Kurzbeschreibung Nervse Brute, eine bereifrige Mutter, Regen, ein gebrochenes Bein und Mord! Eine spontane Doppelhochzeit ist fr die Kriminalbeamten Claudio Camilieri und Giuseppe Forza der Anlass, um von Cividale nach Arta Terme zu reisen. In dem beschaulichen friulanischen Kurort wollen sie Lydia und Eleonora das Jawort geben. Die beiden ahnen noch nichts von den dramatischen Ereignissen, die vor ihnen liegen, als des Nachts in der Therme eine Leiche gefunden wird. Als Erste am Tatort, beginnen die beiden Brutigame mit den Ermittlungen, die sie zu den rmischen Ausgrabungen in Aquileia und nach Grado fhren. Doch der rasch verhaftete Tter entpuppt sich als Strohhmann. Und zurck in Arta Terme wartet statt Hochzeitsromantik das pure Grauen. ber den Autor und weitere Mitwirkende REINHARD M. CZAR, Mag., wurde 1964 in Graz geboren. Nach dem Studium der Germanistik und der klassischen Philologie wandte er sich der Medienbranche zu und arbeitet bis heute als Journalist und Autor. Neben satirischen Romanen und Krimis ("Die Teufelsbrcke", 2013) verfasst er Sachbcher mit Schwerpunkt Steiermark. Bei Styria erschienen: "Dunkle Geschichten aus der Alten Steiermark" (2014)